



Pressemitteilung

Salzburg, 25. September 2020

**Premiere: „Die Räuber“ von Friedrich Schiller**

Schillers Freiheitsdrama wird von Regisseurin Sarah Henker aus einer zeitgenössischen Perspektive untersucht, die insbesondere die Radikalisierung einer in Wohlstand aufgewachsenen Generation in den Fokus rückt. Die Besetzung ist auf sechs Personen komprimiert, darunter junge Ensembleneuzugänge. Skye MacDonald, der 2020 seine Ausbildung an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin abschloss, feiert sein Debüt in Salzburg in der Rolle des Karl Moor. Gregor Schulz verkörpert Franz Moor. Sarah Henker machte sich 2019 mit ihrer überregional beachteten Inszenierung „We Should All Be Feminists“ einen Namen, bei der sie ebenfalls mit Ausstatterin Eva Musil zusammenarbeitete.

Sie sind so jung und leidenschaftlich wie ihr Autor: Die Brüder Karl und Franz von Moor vertreten diametral entgegengesetzte Lebensprinzipien und verlieren beide jedes Maß. Franz, zutiefst gekränkt über sein Los des Zweitgeborenen, wird zum perfiden Intriganten und schreckt schließlich nicht vor Bruder- und Vatermord zurück. Karl strebt zunächst nach heroischen Idealen des Mutes und der Freiheit, lässt jedoch als Hauptmann einer Räuberbande den Tod Unschuldiger zu – und verzweifelt daran. Beide Brüder revoltieren auf ihre Weise gegen die patriarchale Ordnung und beide scheitern kläglich an ihren Mitteln.

Mit seinem leidenschaftlichen Drama der Selbsterstörung einer Familie sorgte Schiller (1756–1805) am Mannheimer Nationaltheater 1782 für eine Sensation: Es verstörte die Zeitgenossen durch seine Wucht, Gewalttaten und destruktiven Leidenschaften und stellt bis heute die brisante Frage, wann unbedingter Freiheitswille und Idealismus pervertiert werden und in Terror und Zerstörung umschlagen.

**Inszenierung** Sarah Henker **Bühne und Kostüme** Eva Musil **Musikalische Leitung und Bühnenmusik** Peter Baxrainer

**Mit** Tina Eberhardt, Nikola Jaritz-Rudle; Matthias Hermann, Skye MacDonald, Aaron Röhl, Gregor Schulz

**Premiere:** Fr, 02.10.2020, 19.30 Uhr

**Termine:** 04.10. / 06.10. / 07.10. / 09.10. / 11.10. / 15.10. / 16.10. / 20.10. / 05.11. / 06.11. / 11.11.2020 u. w.

**Tickets:** +43 (0)662 / 87 15 12-222; [service@salzburger-landestheater.at](mailto:service@salzburger-landestheater.at), [www.salzburger-landestheater.at](http://www.salzburger-landestheater.at)